

# RAW PHOTO TRIENNALE WORPSWEDE 2023

## PRESSEMAPPE



## PHOTO TRIENNALE WORPSWEDE

**Presserundgang am 16. März 2023, 11.00 Uhr**

Treffpunkt: Große Kunstschau Worpswede | Lindenallee 5

**Eröffnungswochenende**

18./19. März 2023

**RAW Festivalwochen**

18. März bis 2. April 2023



**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

*raw [rɔ:] (Substantiv) Rohdateiformat, Digitales Negativ (Fotografie), Das Original  
raw [rɔ:] (Adjektiv) offen, unverfälscht, unbearbeitet, roh, rau*

## **INHALT PRESSEMAPPE 2023**

- 1** JAHRESTHEMA »TIURNING POINT. TURNING WORLD«
- 2** AUSSTELLUNGEN/KÜNSTLER\*INNEN
- 3** SONDERAUSSTELLUNGEN »RAW PLUS«
- 4** RAW FESTIVALWOCHE
- 5** DIGITALE VERMITTLUNG
- 6** AUSSTELLUNGSSORTE
- 7** DATEN UND FAKTEN
- 8** DAS TEAM
- 9** FÖRDERER & PARTNER
- 10** STATEMENTS FÖRDERER & PARTNER
- 11** PRESSESERVICE
- 12** ÜBERSICHT PRESSEBILDER



**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

## **JAHRESTHEMA**

### **»TURNING POINT. TURNING WORLD«**

Unsere Gegenwart ist von Veränderungen, Krisen und Umbrüchen gekennzeichnet. Technologische Neuerungen, ökologische Katastrophen, demografische Umwälzungen oder soziokultureller Paradigmenwechsel – die Welt befindet sich an einem Wendepunkt, der wiederum unsere Wahrnehmung der Realität verändert.

Die vierte Ausgabe der RAW Photo Triennale Worpswede möchte unter dem Titel »Turning Point. Turning World« diese Prozesse grundlegender Veränderung in den Fokus nehmen und präsentiert Künstler\*innen, deren Arbeiten sich intensiv mit den sozialen, politischen und ökologischen Verhältnissen und ihrer Rezeption in unserer Welt auseinandersetzen. Wir nehmen damit den Auftrag an, die Kunst nicht als Selbstzweck zu inszenieren, sondern als Mittel der Befragung von Wirklichkeit zu nutzen. Wir stellen uns der Verantwortung, auf vielgestaltigen Wegen Fragen aufzuwerfen und auch Antworten zu wagen.

Unter den vier Schlüsselbegriffen #EGO, #FAKE, #NEXT und #RISK bringen die zentralen Ausstellungen der RAW Photo Triennale Worpswede künstlerische Foto- und Videoarbeiten in einen Dialog. Die Auswahl erfolgte durch ein renommiertes Kurator\*innenteam, das »Turning Point. Turning World« aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und mit individuellen Konzepten und Präsentationsformen befragt. Das Hauptaugenmerk bei der Auswahl wurde dabei auf Künstler\*innen der jüngeren Generation gerichtet – national wie international.



**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

## **AUSSTELLUNG #EGO**

**HAUS IM SCHLUH**

18/03 – 11/06/2023

Unter dem Titel #EGO treten vier Positionen in einen Dialog, die sich mit Fragen der Identität auseinandersetzen. Ausgehend von eigenen Lebensgeschichten oder derjenigen anderer nehmen sie Erfahrungen der Migration, der Zugehörigkeit und der Entfremdung in den Blick und spüren der Frage nach, wie sich das Leben zwischen mehreren Orten und Kulturen auf die persönliche Identitätsbildung auswirkt. Gleichzeitig hinterfragen sie Funktionsweisen und die Wirkmacht von Fotografie – beispielsweise in Bezug auf die Nutzung privater Bilder in öffentlichen Kontexten oder Aushandlungen weiblicher Repräsentation. So reflektieren und ergründen sie Wahrnehmungsmuster, die eng mit der Produktion von Fremd- und Selbstbildern verknüpft sind.

Indem sie selbst vor die Kamera tritt, zeichnet **Silvia Rosi** die Migrationsgeschichte ihrer togolesischen Familie nach und verhandelt Aspekte familiärer, kollektiver Erinnerung in der Diaspora. **Guanyu Xus** fortlaufendes Projekt entsteht im Dialog mit Immigrant\*innen in den USA und geht deren ambivalenter Lebenssituation sowie dem Verhältnis von Legalität und Identität nach. **Laura C. Velas** Serie erzählt von einer interkulturellen Freundschaft und dem Versuch, in einem fremden Land ein Zuhause und einen Platz in der Gesellschaft zu finden. **Amak Mahmoodian** formuliert gemeinsam mit anderen iranischen Frauen eine emanzipatorische Botschaft und verbindende Stimme, die Gerechtigkeit und Freiheit einfordert.

In enger und längerfristiger Zusammenarbeit mit den Porträtierten oder in der Inszenierung der eigenen Person erkunden die Künstler\*innen die Beziehung zwischen Fotograf\*in, fotografiertes Person und Betrachter\*in aus vielfältigen Perspektiven und machen so unterschiedliche Momente der Begegnung im Bild erfahrbar.

### **Kuratorinnen**

Daria Bona und Cale Garrido

### **Beteiligte Künstler\*innen**

Amak Mahmoodian (GB), Silvia Rosi (IT), Laura C. Vela (ES), Guanyu Xu (US)



**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

## **AUSSTELLUNG #FAKE** **WORPSWEDER KUNSTHALLE** 18/03 – 11/06/2023

Die Suche nach Wahrhaftigkeit und die Perfektionierung der Täuschung bilden für die künstlerischen Positionen der Ausstellung #FAKE keinen unüberwindbaren Gegensatz beim Umgang mit dem Medium Fotografie. In Zeiten einer medialen Überflutung weicht die Trennlinie zwischen Fiktion und Wirklichkeit immer mehr auf. Das Bewusstsein dafür zu schärfen, ist das Anliegen der vorgestellten Arbeiten. Mit einem breiten Spektrum fotografischer Herangehensweisen von dokumentarischen, journalistischen, konzeptionellen bis hin zu experimentellen Strategien werden kollektive Wertvorstellungen hinterfragt.

Mit einer digitalen Bearbeitung von Fotografien aus Online-Bilddatenbanken der 1940er- bis 1960er-Jahren transformiert **Weronika Gęsicka** Visionen eines American Way of Life zu verstörend wirkenden Szenarien eines Alltagslebens zwischen Wahrheit und Fiktion. Die ganz leibhaftige Manipulation des menschlichen Körpers ist dagegen für **Karina-Sirkku Kurz** das zentrale Thema ihrer konzeptionellen Arbeit über die ästhetisch-plastische Chirurgie. **Max Pinckers** hinterfragt mit seiner vielschichtigen fotografischen Arbeit über die Vereinigten Staaten während der Präsidentschaftswahlen 2016, was in einer Welt der »alternativen Fakten« noch als Wahrheit akzeptiert werden kann. Mit subtilem Humor kreiert **Torsten Schumann** mit ungewöhnlichen Perspektiven auf alltägliche Objekte und Szenarien des Lebens in chinesischen Großstädten einen Alltagssurrealismus, der das Paradoxe und Absurde zum Vorschein bringt. Mit akribischer Detailbesessenheit konstruieren **Lori Nix und Kathleen Gerber** Modelle von Lebenswelten, in denen die Monumente der Zivilisation verlassen sind und die Natur sich ihren Raum zurückerobert.

### **Kurator**

Wolfgang Zurborn

### **Beteiligte Künstler\*innen**

Weronika Gęsicka (PL), Karina-Sirkku Kurz (DE), Lori Nix & Kathleen Gerber (US), Max Pinckers (BE), Torsten Schumann (DE/CN)



**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

## **AUSSTELLUNG #NEXT**

### **BARKENHOFF (HEINRICH-VOGELER-MUSEUM)**

18/03 – 11/06/2023

»Fast alles, was wir über die globale Erwärmung wissen, war bereits 1979 bekannt.«\*

Auf die mitunter lähmende Frage, inwieweit eine lebensfähige Zukunft überhaupt noch möglich ist, reagieren Künstler\*innen mit poetischen, erfinderischen und spekulativen Arbeitsweisen, die kritische wie hoffnungsvolle Auseinandersetzungen mit der ökologischen Notlage anregen. Die Ausstellung #NEXT zeigt anhand verschiedener künstlerischer Strategien, dass unsere Welt aus Beziehungen besteht und lokale Handlungen mit sozioökologischen, globalen Entwicklungen eng verflochten sind.

**Takashi Homma** erkundet radioaktiv belastete Wälder und führt vor Augen, welche Art des Überlebens in kontaminierten Gebieten möglich ist. **Shane Hynan** thematisiert Umbrüche, die mit dem Übergang zur klimaneutralen Energieerzeugung in Irland einhergehen. Das Verhältnis Mensch-Natur reflektiert auch **Léa Habourdin**: Mit nachhaltigen Belichtungs- und Drucktechniken macht sie auf das Verschwinden alter Ökosysteme in Europa aufmerksam. **Suzette Bousemas** Arbeiten entstehen in enger Kooperation mit Meeresforscher\*innen und ermöglichen ein tieferes Verständnis komplexer und abstrakter Naturphänomene. **Alex Grein** verhandelt die fortschreitende Ausbeutung und Vermessung der Erde durch den Menschen als Folge des wissenschaftlichen Kolonialismus. Das Duo **Hesse & Wakil** geht der biotechnologischen Optimierung von Nutzpflanzen sowie dem Umgang mit künstlicher Intelligenz und damit verbundenen Risiken nach.

Im Bewusstsein des zerstörerischen Eingriffs, den der kapitalistische Wachstumswahn mit großer Gewalt fortsetzt, erweitern die sechs Positionen unsere Wahrnehmung der Erde, bieten Denkanstöße und wagen einen Blick in die Zukunft.

\*Nathaniel Rich: *Losing Earth. The Decade We Almost Stopped Climate Change*, The New York Times, 1. August 2018.

#### **Kuratorinnen**

Daria Bona und Cale Garrido

#### **Beteiligte Künstler\*innen**

Suzette Bousema (NL), Alex Grein (DE), Léa Habourdin (FR), Fabian Hesse & Mitra Wakil (DE), Takisha Homma (JP), Shane Hynan (IE)



**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

## **AUSSTELLUNG #RISK**

### **GROSSE KUNSTSCHAU WORPSWEDE**

18/03 – 11/06/2023

Die Ausstellung #RISK verhandelt im Großen aktuelle politische und gesellschaftliche Themen wie Proteste, Krieg, Migration und Klimawandel. Im Kleinen sind es private Wendepunkte, wie die Abnabelungen von privaten Strukturen und das Hinterfragen von Religionen oder patriarchalen Gefügen. Die Fotografie ist hier zu einer Quelle interdisziplinärer Forschung geworden und die Auswahl der sieben fotografischen Positionen zeitgenössischer Künstler\*innen verdeutlicht, wie eng die einzelnen Themen miteinander verwoben sind.

Um das Unaussprechliche sichtbar zu machen, bedient sich **Hoda Afshar** Materialien Dritter und hält die aktuellen Gräueltaten des iranischen Regimes im kollektiven Bewusstsein. Darum geht es auch **Prarthna Singh**, deren Arbeit *Har Shaam Shaheen Bagh* (2020–2021) das Porträt eines von muslimischen Frauen initiierten politischen Protests ist, der mit Beginn der Covid-Lockdowns verboten wurde. **Siu Wai Hang** zeigt mit der Serie *Clean Hong Kong Action* (2019) indes die Grenzen des Mediums auf und welches Risiko das fotografische Bild für politische Aktivist\*innen birgt. In *Are They Rocks or Clouds* (2019) untersucht **Marina Caneve** anhand der Geschichte von Naturkatastrophen in den Bergen das menschliche Vergessen und Verdrängen, während **Tina Farifteh** in *The Flood* (2021) den Diskurs über Migration und Klimawandel visualisiert. **Victoria Pidust** legt uns die Risiken kreativen Schaffens in Kriegszeiten offen und **Laura Pannack** dokumentiert mit *Baruch* (2020) die Abnabelung eines jungen Mannes von einer religiösen Gemeinschaft.

Da Risiko allgemein männlich konnotiert ist, wurde bewusst darauf geachtet, einen weiblichen Blick auf das Thema zu werfen und den Aspekt der Hoffnung auf eine bessere Zukunft nicht außer Acht zu lassen. So fragt jede Position die Besucher\*innen indirekt auch: Wie weit willst du gehen?

#### **Kuratorin**

Julia Bunnemann

#### **Beteiligte Künstler\*innen**

Hoda Afshar (AU), Marina Caneve (IT), Tina Farifteh (NL), Siu Wai Hang (GB), Victoria Pidust (DE), Laura Pannack (GB), Prarthna Singh (IN)



**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

## **SONDERAUSSTELLUNGEN »RAW PLUS«**

### **#FOTOBOOKS**

**PHILINE-VOGELER-HAUS (TOURIST-INFORMATION)**

18/03 – 02/04/2023

In Zusammenarbeit mit dem Fotobookfestival Kassel und dem PhotoBook Museum Köln präsentiert »RAW Plus« im Philine-Vogeler-Haus die 52 besten Fotobücher des Kassel Dummy Award 2022. Der Kassel Dummy Award ist der Wettbewerb für das beste unveröffentlichte Fotobuch des Jahres. Zusammen mit seinen Kooperationspartnern lädt das Fotobookfestival alle Fotograf\*innen weltweit zur Teilnahme ein. 2022 wurden 262 Bücher aus 32 Ländern eingereicht.

### **#THANKS**

**MARCUSHEIDE**

18/03 – 11/06/2023

Die Sonderausstellung #THANKS auf der Marcusheide ist dem RAW-Mitbegründer Rüdiger Lubricht gewidmet. In seiner erstmals gezeigten Serie *Peripherie – Milieubilder aus Norddeutschland* nimmt Lubricht Orte in den Fokus, die weitgehend unbeachtet am Rande der Szenerie stehen und weder stilistisch noch in ihrer Funktion Besonderheiten aufweisen. Durch seine streng formale Fotografie rückt er sie zwangsläufig in den Fokus der Betrachter\*innen und weist ihnen im Bild unverkennbar die Hauptrolle zu. So entstehen reizvolle neue Blicke auf das scheinbar Alltägliche, die durch diese Freiluftinstallation eine doppelte Einbindung in die Landschaft finden.





**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

## **#REVERSIBILITY**

### **GALERIE ALTES RATHAUS**

18/03 – 01/05/2023

Die Schere zwischen Arm und Reich öffnet sich immer weiter. Darüber reden wir seit Jahrzehnten. Familie, Kinder, unsere Psyche, digitale Welten, unsere Umwelt oder das Leben in der Großstadt sind keine neuen Themen. Doch etwas hat sich in den letzten Jahren grundlegend verändert. Es sind die Dynamik, die Unumkehrbarkeit und damit die Dramatik, mit der sich diese Themen zuspitzen.

Im Rahmen von »RAW Plus« stellt sich die Ostkreuzschule für Fotografie Berlin (OKS) in Worpswede vor. Die beiden Dozent\*innen Lia Darjes und Ludwig Rauch haben für die Ausstellung #REVERSIBILITY acht fotografische Arbeiten von Studierenden und Absolvent\*innen der OKS ausgewählt.

#### **Künstler\*innen**

Bimal Fabbri, Delia Friemel, Natalia Kepesz, Milan Koch, Elliott Kreyenberg, Noah Lübbe, Jana Sophia Nolle und Catharina Tews

## **#WE\_LOVE**

### **NEUER WORPSWEDER KUNSTVEREIN**

01/05 – 11/06/2023

Die Ausstellung #WE\_LOVE zeigt die prämierten Arbeiten des Deutschen Jugendfotopreises 2022: eindrucksvolle Einfeldfotos und Serien, Collagen und künstlerische Fotobücher. Die Arbeiten vermitteln die Bedeutung der Fotografie für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene als ein persönliches, künstlerisches und gesellschaftlich relevantes Ausdrucksmittel. Und sie verdeutlichen vor allem eines: die Liebe zur Fotografie.

Der Deutsche Jugendfotopreis wurde 1961 vom Bundesjugendministerium gegründet und wird vom Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum veranstaltet. Er versteht sich als Impulsgeber für junge Fotografie und pädagogische Projekte. 10.000 Fotos wurden 2022 eingereicht, das Alter der Preisträger\*innen lag zwischen 8 und 25 Jahren.



**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

## **#PASSAGE**

### **DURCHGANG MARCUSHEIDE-BARKENHOFF**

18/03 – 11/06/2023

Für die diesjährige Photo Triennale Worpswede wird in Zusammenarbeit mit den Künstler\*innenhäusern Worpswede die in den Jahren 2014/15 entstandene Fotoserie *Plastic Bags* von Wolfram Hahn auf ungewöhnliche, jedoch der Eigenlogik des Sujets folgende Weise präsentiert: Auf einem Waldspaziergang zwischen der Marcusheide und dem Barkenhoff können ca. 25 Motive der Serie als hochformatige Plakate entlang der Strecke, einzeln montiert an Bäumen, entdeckt werden.

Hahn sammelte die auf den Fotografien abgebildeten Tüten auf den Straßen Berlins und brachte sie in sein Studio, um sie dort wie wissenschaftliche Anschauungsobjekte zu fotografieren. Die vor weißem Hintergrund abgebildeten Plastiktüten sind als solche zwar klar zu erkennen, jedoch haben sie – nachdem sie Außenwirkungen wie Wetter, Verkehr oder anderen Umwelteinflüssen ausgesetzt waren – fast individuelle Züge und organisch wirkende Formen angenommen.

Die durchs Grüne wandernden Besucher\*innen werden dazu eingeladen, sich die Ambiguität dieser »Plastikwesen« zu vergegenwärtigen: einerseits wirken sie wie eine anpassungsfähige und harmlose, nurmehr unterschwellig wahrgenommene Normalität, andererseits sind sie jedoch eine überaus bedrohliche Spezies, die bereits die globale Umwelt durchsetzt.



**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

## **RAW 2023 FESTIVALWOCHE**

18/03 – 02/04/2023

SAMSTAG 18.03.2023 | 13 UHR

### **GESPRÄCHSRUNDE »TURNING TALKS«**

Die Kurator\*innen und anwesende Künstler\*innen geben im Gespräch Einblicke in kreative Prozesse, Konzepte und inhaltliche Bezüge der RAW Ausstellungen (z. T. in englischer Sprache).

Worpsweder Kunsthalle, Bergstraße 17

Im Rahmen des Soft Opening ist der Eintritt frei

SONNTAG 19.03.2023 | 11–17 UHR

### **RUNDGANG»WALK&TALK:FOTOGRAFIE«**

Ein Rundgang mit Mehrwert: Die Teilnehmer\*innen begeben sich mit dem kuratorischen Team und anwesenden Künstler\*innen zu den Ausstellungen

#RISK, #NEXT, #EGO und #FAKE

Start: Große Kunstschau Worpswede, Lindenalle 5

Tagesticket: 12,50 €

DIENSTAG 21.03.2023 | 19.00 UHR

### **DIE BILDERKRIEGERIN – ANJA NIEDRINGHAUS**

Ein Film von Roman Kohn, 91 Min., FSK 16

Ratsdiele, Bauernreihe 1

Eintritt: 5 € / ermäßigt 3 €

DONNERSTAG 23.03.2023 | 19.00 UHR

### **DIE SPRACHE DER BILDER – ÜBER DAS EDITIEREN VON FOTOBÜCHERN**

Vortrag von Wolfgang Zurborn, Köln

Ratsdiele Bauernreihe 1

Eintritt: 5 € / ermäßigt 3 €

SAMSTAG 25.03.2023 | 13.00 UHR

### **FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG #NEXT**

Mit den Kuratorinnen Daria Bona und Cale Garrido

Barkenhoff, Ostendorfer Straße 10

Die Führung ist kostenlos! Eintritt: 7 € / ermäßigt 4 €

SAMSTAG 25.03.2023 | 16.00 UHR

### **FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG #EGO**

Mit den Kuratorinnen Daria Bona und Cale Garrido

Haus im Schluh, Im Schluh 35–37

Die Führung ist kostenlos! Eintritt: 6 € / ermäßigt 3,50 €



**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

SONNTAG 26.03.2023 | 11.00 UHR

**FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG #RISK**

Mit Kuratorin Julia Bunnemann

Große Kunstschau, Lindenallee 5

Die Führung ist kostenlos! Eintritt: 8 € / ermäßigt 5 €

MITTWOCH 29.03.2023 | 19.00 UHR

**REBELLINNEN – FOTOGRAFIE. UNDERGROUND. DDR**

Ein Film von Pamela Meyer-Arndt, 84 Min. FSK 12

Ratsdiele, Bauernreihe 1

Eintritt: 5 € / ermäßigt 3 €

DONNERSTAG 30.03.2023 | 19.00 UHR

**GEIST SIEGT ÜBER MATERIE – WIE KÜNSTLICHE INTELLIGENZ  
DIE ZUKUNFT DER FOTOGRAFIE DEFINIEREN WIRD**

Vortrag von Boris Eldagsen, Berlin

Ratsdiele, Bauernreihe 1

Eintritt: 5 € / ermäßigt 3 €

SAMSTAG 01.04.2023 | 11.00 bis 17.00 UHR

**BILDPRÄSENTATIONEN »TURNING POINTS«**

Bildvorträge von Anja Engelke (Bremen), Klaus Elle (Hamburg), Katharine Bosse (Bielefeld) und Nikita Teryoshin (Berlin). Einführung und Moderation: Wolfgang Zurborn (Köln). In Zusammenarbeit mit der Deutschen Fotografischen Akademie (DFA).

Ratsdiele, Bauernreihe 1

Tagesticket: 10 € / ermäßigt 6 €

SAMSTAG 01.04.2023 | 11.00–18.00 UHR

SONNTAG 02.04.2023 | 11.00–17.00 UHR

**FOTOMESSE WORPSWEDE**

In Zusammenarbeit mit Probis Media Solutions, Bremen und Hahm Kommunikation.

Bötjersche Scheune, Bauernreihe 3

Der Eintritt ist frei!

SONNTAG 02.04.2023 | 11.00 UHR

**FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG #FAKE**

Mit Kurator Wolfgang Zurborn

Worpsweder Kunsthalle, Bergstraße 17

Die Führung ist kostenlos! Eintritt: 6 € / ermäßigt 3 €

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der RAW Festivalwochen unter  
[www.raw-phototriennale.de/festival](http://www.raw-phototriennale.de/festival)



**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

## **RAW 2023 DIGITALE VERMITTLUNG**

Kunstvermittlung zählt zu den integrativen Bestandteilen von RAW. Daher werden die Ausstellungen der RAW Photo Triennale Worpswede 2023 von einem umfangreichen medialen Vermittlungsprogramm begleitet, das einem doppelten Zweck dient: Der Vor- und Nachbereitung der Ausstellung und der Informationsvermittlung in den Ausstellungen selbst.

Die Besucher\*innen können zum Abruf des Vermittlungsprogrammes ihre eigenen Endgeräte nutzen. Die Informationen selbst werden vor und in den Ausstellungen mittels eines QR-Codes bereitgestellt, die zu für mobile Endgeräte optimiertem Video- und Tonmaterial führen.

Auf der Plattform RAW-FREI-HAUS, die bereits während der Corona-Pandemie entwickelt wurde und einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der RAW Photo Triennale Worpswede 2020 leistete, wird das Material zudem gesammelt bereitgestellt und ermöglicht eine ausführliche Beschäftigung mit den Ausstellungen.

Vor jeder der Hauptausstellungen steht eine Einführung durch das kuratorische Team, die das Ausstellungsthema, das Konzept und die ausgewählten Positionen kontextualisiert. In den Ausstellungen selbst wird jede Werkreihe mit ausführlichen Informationen versehen. Sowohl die Biographie der Kunstschaffenden als auch der politische, gesellschaftliche und persönliche Hintergrund der Werkreihen wird so beleuchtet und für das Publikum nachvollziehbar. Zudem ist es möglich, auf Originaltöne der Kunstschaffenden zurückzugreifen und sie auch selbst zu Wort kommen zu lassen.

Mit der Produktion von RAW-FREI-HAUS, eines der erfolgreichsten Online-Kulturvermittlungsformate im Fotografiebereich, hat sich das Festival im Jahre 2020 auf einen digitalen Weg gemacht, den die RAW Photo Triennale Worpswede 2023 nun fortschreibt.

Bei diesem ehrgeizigen Projekt wird RAW großzügig von der VGH-Stiftung unterstützt. Dafür sagen wir Danke!



**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

## **RAW 2023 AUSSTELLUNGSORTE UND ÖFFNUNGSZEITEN**

### **BARKENHOFF**

Ostendorfer Straße 10, 27726 Worpswede  
Öffnungszeiten: Täglich von 10–18 Uhr

### **GROSSE KUNSTSCHAU WORPSWEDE**

Lindenallee 5, 27726 Worpswede  
Öffnungszeiten: Täglich von 10–18 Uhr

### **HAUS IM SCHLUH**

Im Schluh 35–37, 27726 Worpswede  
Öffnungszeiten: Di–Fr von 14–18 Uhr, Sa/So 10–18 Uhr  
*Im Festivalzeitraum auch am 20/02 und 27/02 von 14–18 Uhr*

### **WORPSWEDER KUNSTHALLE**

Bergstraße 17, 27726 Worpswede  
Öffnungszeiten: Di–So von 10–18 Uhr  
*Im Festivalzeitraum täglich von 10–18 Uhr*

### **GALERIE ALTES RATHAUS**

Bergstraße 1, 27726 Worpswede  
Öffnungszeiten: Di–Fr von 14–18 Uhr, Sa/So von 11–17 Uhr

### **NEUER WORPSWEDER KUNSTVEREIN**

Bergstraße 22 27726 Worpswede  
Öffnungszeiten: Do–So von 10–18 Uhr

### **PHILINE-VOGELER-HAUS (TOURIST-INFORMATION)**

Bergstraße 13 27726 Worpswede  
Öffnungszeiten: So–Do von 10–15 Uhr, Fr/Sa von 10–17 Uhr  
Ab 03.04. Mo–Sa von 10–17 Uhr, So von 10–15 Uhr

### **MARCUSHEIDE (OPEN-AIR)**

Lindenallee 1, 27726 Worpswede  
Öffnungszeiten: 24/7



**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

## **RAW 2023 DATEN UND FAKTEN**

### **VERANSTALTER**

RAW Projektbüro gemeinnützige UG  
Bergstraße 1, 27726 Worpsswede

### **PROJEKTLÉITUNG**

Jürgen Strasser und Björn Herrmann

### **KURATORISCHES TEAM**

Daria Bona, Cale Garrido, Julia Bunnemann, Wolfgang Zurborn

### **ZENTRALE AUSSTELLUNGEN**

#NEXT Barkenhoff  
#RISK Große Kunstschau  
#EGO Haus im Schluh  
#FAKE Worpssweder Kunsthalle

### **SONDERAUSSTELLUNGEN »RAW PLUS«**

#REVERSIBILITY Galerie Altes Rathaus  
#WE\_LOVE Neuer Worpssweder Kunstverein  
#THANKS Marcusheide (Open-Air)  
#FOTOBOOKS Philine-Vogeler-Haus

### **KOOPERATIONSPARTNER**

Worpssweder Museumsverbund  
Photoworks UK  
Gemeinde Worpsswede

### **FESTIVALZENTRUM**

Philine-Vogeler-Haus (Tourist-Information)  
18.03. bis 02.04.2023, So-Do von 10-15 Uhr, Fr/Sa von 10-17 Uhr

### **FESTIVALPASS**

Regulär 35 € | Ermäßigt 25 € (Schüler, Auszubildende, Studierende)  
Inhaber\*innen des RAW Festivalpass haben während der RAW Festivalwochen vom 18.03. bis 02.04.2023 beliebig oft freien Eintritt in alle RAW Ausstellungen sowie in alle RAW Veranstaltungen.



**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

### **EINZELTICKETS**

Barkenhoff 7 € / ermäßigt 4 €

Große Kunstschau 8 € / ermäßigt 5 €

Haus im Schluh 6 € / ermäßigt 3,50 €

Worpsweder Kunsthalle 6 € / ermäßigt 3 €

Der Eintritt in die Ausstellungen im Philine-Vogeler-Haus, in der Galerie Altes Rathaus und beim Neuen Worpsweder Kunstverein sind frei.

### **MUSEUM<sup>4</sup>-TICKET**

Das Museum<sup>4</sup>-Ticket – das Gemeinschaftsticket der Worpsweder Museen – ermöglicht den einmaligen Besuch aller vier Häuser mit einem günstigen und besucherfreundlichen Ticket. Das Ticket ist ein Jahr lang gültig und übertragbar.

Das Ticket kostet nur 19,00 €, ermäßigt 12,50 €\*. Ersparnis gegenüber den Einzelticketpreisen 8,00 € (ermäßigt 3 €).





**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

## **RAW 2023 DAS TEAM**

### **PROJEKTLEITUNG**

**Jürgen Strasser** versteht sich als autonomer, visueller Künstler, lebt wahlweise in Wiesbaden und Worpswede und sein Arbeitsplatz ist die Welt. Seit 2016 verantwortet er die »RAW Photo Triennale Worpswede« und hat 2022 die Projektleitung und künstlerische Leitung der Wiesbadener Fototage übernommen. Er ist Mitglied im BBK und berufenes Mitglied in der DGPh.

**Björn Herrmann** ist Autor, Kurator und Texter. Zwischen 2012 und 2017 kuratierte er – zeitweise auch als kommissarischer künstlerischer Leiter der Großen Kunstschau – in Worpswede u.a. die Jubiläumsausstellung »Mythos und Moderne – 125 Jahre Künstlerkolonie Worpswede«. 2020 war er Teil des Teams für das Onlineformat RAW-FREI-HAUS.

### **KURATOR\*INNEN**

**Daria Bona** ist Fotohistorikerin und Kuratorin und lebt in Köln. Sie studierte Kunstgeschichte, Romanistik und Internationales Kunstmanagement und war von 2019 bis 2022 als Krupp-Stipendiatin im Programm Museumskurator\*innen für Fotografie u. a. in den fotografischen Sammlungen des Museums Folkwang in Essen und des Getty Research Institute in Los Angeles tätig.

**Julia Bunnemann** ist Kuratorin von Photoworks, einer Plattform für zeitgenössische Fotografie in England. Sie ist verantwortlich für die Entwicklung, Betreuung und Umsetzung des kuratorischen Programms, wie die Durchführung des Photoworks Festivals und Betreuung kuratorischer Kollaborationen. Jüngste Projekte sind die Jerwood/Photoworks Awards 4 und Laia Abril, On Rape in Kooperation mit der V&A Parasol Foundation Women in Photography Project.



**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

**Cale Garrido** lebt als Fotoredakteurin und Kuratorin in Hamburg. Sie arbeitet an dokumentarischen und künstlerischen Fotoprojekten, Ausstellungen und Publikationen, meist mit einem Fokus auf soziale Themen sowie Klimagerechtigkeit. Bei der 8. Triennale der Photographie Hamburg 2022 übernahm sie im internationalen Team die kuratorische Koordination.

**Wolfgang Zurborn** studierte Fotografie in München und Dortmund. 1985 erhielt er den Otto-Steinert-Preis der DGPh und 2008 den Deutschen Fotobuchpreis für sein Buch *Drift*. Ausstellungen mit seinen Arbeiten werden international gezeigt. Seit 36 Jahren ist er Mitbetreiber der Galerie Lichtblick in Köln und 2010 gründete er die Lichtblick School. Weltweit leitet er Workshops. Seit 1998 ist er im Präsidium der Deutschen Fotografischen Akademie (DFA).



**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

## RAW 2023 FÖRDERER & PARTNER

Damit ein umfangreiches und ambitioniertes Projekt wie die RAW Photo Triennale Worpswede erfolgreich umgesetzt werden kann, müssen viele Partner Engagement und finanzielle Mittel einbringen. Das Team von RAW 2023 freut sich sehr, dass uns so vielfältige Unterstützung entgegengebracht wird und danken unseren Förderern und Partnern.

### FÖRDERER



Stiftung  
Niedersachsen



KARIN UND  
UWE HOLLWEG  
STIFTUNG

**NORD/LB**

kulturstiftung

EWESTIFTUNG

**VGH** Stiftung

Niedersächsische  
Sparkassenstiftung

Sparkasse  
Rotenburg Osterholz



Waldemar Koch  
Stiftung



VEREIN ZUR  
KUNST- UND KULTUR-  
FÖRDERUNG  
WORPSWEDER EV

### PROJEKTPARTNER



KÜNSTLER  
HÄUSER  
WORPSWEDE



### MEDIENPARTNER



### PRINTPARTNER



memoworks®

### IN ZUSAMMENARBEIT MIT

worps<sup>^</sup>wede  
die museen

Photoworks



RAW PROJEKTBURO gUG BERGSTRASSE 1 27726 WORPSWEDE

TELEFON +49 (0) 177 - 5 61 33 65 INFO@RAW-PROJEKTBUERO.DE WWW.RAW-PHOTOTRIENNALE.DE

## **RAW PHOTOTRIENNALE 2023 – RAW ZU GAST IN DEN WORPSWEDER MUSEEN**

Worpswede, 12.02.2023

Die Worpsweder Museen freuen sich sehr, die RAW Phototriennale 2023 mit vier Ausstellungen zu einem gemeinsamen Thema in ihren Häusern zu Gast zu haben. Die Entscheidung der Festivalmacher Jürgen Strasser und Björn Herrmann, vier auch international renommierte Gastkurator\*innen einzuladen, ist ein bemerkenswerter weiterer Entwicklungsschritt dieses Festivals.

Mit dem übergreifenden Titel ***TURNING POINT. TURNING WORLD*** klinkt sich RAW in das langfristige Ausstellungsprojekt ***ZEITENWENDE. Kunst im Aufbruch in einer Welt im Umbruch*** ein. Mit ihm gehen die Worpsweder Museen 2022-27 der Frage nach, wie Kunst neue Wege aufzeigen kann, den Herausforderungen und Krisen unserer Gegenwart zu begegnen. Wir sind gespannt, aus welchen Perspektiven die vier Kurator\*innen diese Fragestellung mit den Mitteln der künstlerischen Fotografie aufgreifen und wünschen der vierten Ausgabe von RAW ein großes, offenes Publikum und viel Erfolg!

Matthias Jäger

Geschäftsführer des Worpsweder Museumsverbunds

## ZUSAMMENARBEIT PHOTOWORKS (UK) MIT RAW

*»Als eine Institution ohne eigenes Haus arbeiten wir immer wieder mit Partner\*innen zusammen, die eine gemeinsame Vision, nämlich Fotografie zu fördern und auf unterschiedlichen Ebenen zu präsentieren, verfolgen. Photoworks sucht zudem immer wieder internationale Partner\*innen, die diese Ziele erörtern. Mit RAW verbindet Photoworks das Anliegen, aktuelle, frische sowie kontroverse und politische Position im Ausstellungskontext zu zeigen und zu einem offenen Dialog über Fotografie, auf all unseren Kanälen einzuladen. RAW als Partner ist für uns in diesem Jahr besonders attraktiv gewesen, weil wir so die Möglichkeit hatten, Künstler\*innen mit denen wir bereits zusammengearbeitet haben, auch international eine Plattform zu geben aber auch noch nie gezeigte Positionen zu präsentieren.«*

Julia Bunnemann,  
Curar Photoworks

## PORTRÄT PHOTOWORKS (UK)

Photoworks aus Großbritannien ist eine internationale Plattform für Fotografie, mit globaler Reichweite, die seit 1995 aufstrebenden Fotograf\*innen unterstützt ihre Arbeit sichtbar zu machen. Photoworks verantwortet unter anderem das Photoworks Festival (ehemals Brighton Photo Biennial), Englands ältestes internationales Fotofestival. Weiter unterstützen wir Künstler\*innen mit umfassenden Förderprogrammen, und geben diesen so die Möglichkeit neue Arbeiten zu schaffen. Jährlich erscheint im Herbst die Photoworks Annual, ein Magazin mit Sammlerwert, dessen Inhalt, unter einem gemeinsamen Thema, aufstrebende Talente neben etablierten Namen stellt.

Darüber hinaus präsentiert Photoworks Fotografie auch digital. Auf unserer Webseite findet sich ein umfassendes online Programm inklusive des online Magazins Photography+ welches die Facetten des Mediums widerspiegelt. In unserem ganzen Programm legen wir Wert darauf, das demokratische Medium der Fotografie zu verdeutlichen und für alle, ohne Schwellenangst, erreichbar zu machen. Dies lässt sich auch in unserem umfassenden Bildungs- und Vermittlungs-Programm ablesen.

---

Der Bürgermeister

Rathaus  
Bauernreihe 1  
27726 Worpswede

Telefon: 04792 / 312-0  
Telefax: 04792 / 312-39  
rathaus@gemeinde-worpswede.de  
www.gemeinde-worpswede.de

Worpswede, den 27.02.2023

Als Bürgermeister der Gemeinde Worpswede und Geschäftsführer der Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH freue ich mich auf die vierte Ausgabe der RAW Photo Triennale.

Das Fotofestival ist zu einem wichtigen Bestandteil der kulturellen DNA Worpswedens geworden und öffnet für den Künstlerort ein wichtiges Fenster in die Welt. Die Kooperation mit dem ältesten Fotofestival Großbritanniens, Photoworks in Brighton, ist ebenso ein Meilenstein wie die Verpflichtung eines international renommierten kuratorischen Teams für das Jahr 2023. Die damit einhergehende Ausrichtung des diesjährigen Festivalprogrammes in Richtung einer kritischen und auch sehr politischen Auseinandersetzung mit der Gegenwart ist eine Weiterentwicklung, die Worpswede als Ganzem gut tut und neue Impulse für unseren Kulturstandort gibt. RAW zeigt damit, wie aufregend und zugleich wichtig zeitgenössische Kunst sein kann.

Ich freue mich auf RAW als ein großartiges Jahreshighlight mit vielseitigen Veranstaltungen und vielen Möglichkeiten zum direkten Austausch. Gern haben wir unsere Tourist-Information als Festivalzentrum und exklusive Verkaufsstelle für den limitierten Festival-Pass zur Verfügung gestellt und sind im Philine-Vogeler-Haus sozusagen im Herzen des Festivals dabei. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher, die vielleicht auch zum ersten Mal in Worpswede sind und den Ort als lebendiges Künstlerdorf und attraktive kulturtouristische Destination erleben und für sich entdecken können.

Der vierten RAW Photo Triennale und ihrem engagierten Team wünsche ich eine tolle Veranstaltung, den verdienten Erfolg und ein begeistertes Publikum!



- Schwenke -  
Bürgermeister

---

**Öffnungszeiten:** Mo. bis Fr. von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr • Do. von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr • sowie nach Vereinbarung  
**Sprechstunde des Bürgermeisters:** Jeden letzten Donnerstag im Monat von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sparkasse Rotenburg Osterholz  
IBAN: DE49 2415 1235 0018 3008 14  
BIC: BRLADE21ROB

Volksbank Worpswede eG  
IBAN: DE17 2916 6568 0005 0970 00  
BIC: GENODEF1WOP

Postbank Hamburg  
IBAN: DE31 2001 0020 0275 9922 08  
BIC: PBNKDEFF



***„Die RAW Photo Triennale Worpswede ist ein etabliertes und erfolgreiches Festivalformat. Sie bildet im traditionsreichen Künstlerort eine Brücke zwischen der Bildenden Kunst und der zeitgenössischen Fotografie. Mit dem neuen kuratorischen Team schärft das Festival sein Profil und stärkt seine Position. Qualität und Engagement, das uns überzeugt und die Stiftung Niedersachsen gerne an der Seite des Festivals stehen lässt!“  
(Lavinia Francke, Generalsekretärin Stiftung Niedersachsen)***

### **Porträt Stiftung Niedersachsen**

Seit 1987 engagiert sich die Stiftung Niedersachsen für Kunst, Kultur, Wissenschaft und Bildung im ganzen Land. Als Landeskulturstiftung stärkt sie durch die Förderung gemeinnütziger Projekte die Vielfalt der Kultur in Niedersachsen und trägt zur Profilierung des Kulturstandortes bei. Wichtig ist ihr dabei insbesondere die Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Entwicklungen in Kunst und Kultur.

Die Stiftung verwirklicht ihren Zweck operativ mit aktuell neun eigenen Programmen. Sie vergibt den renommierten ***SPECTRUM Internationaler Preis für Fotografie***, bietet mit dem ***Best OFF Festival Freier Theater*** eine Plattform für zeitgenössisches freies Theater aus Niedersachsen und fördert mit dem Programm ***NOW!*** den Einsatz für mehr Nachhaltigkeit in der Kulturproduktion. Neben den Programmen fördert die Stiftung Niedersachsen jährlich rund 200 Projekte aus den Sparten Musik, Kunst, Theater und Tanz, Soziokultur, Literatur, Bildung und Wissenschaft. Wichtige Kriterien der Projektförderung sind Qualität, Ausstrahlung, Kooperation und die Teilhabe unterschiedlichster Gruppen. Mit der Betreuung von Unterstiftungen unterstützt die Stiftung zudem privates auf Gemeinwohl bezogenes kulturelles Engagement.

**Weitere Informationen finden Sie unter [www.stnds.de](http://www.stnds.de)**

## RAW Photo Triennale Worpswede 2023

Die RAW Phototriennale im Künstlerort Worpswede findet in diesem Jahr zum vierten Mal statt und nimmt unter dem Titel „Turning Point. Turning World“ die Zeit, in der wir leben in den Blick. Technischer Fortschritt, Erderwärmung, globale Migration, militärische Konflikte – unsere Welt sieht sich großen gesellschaftlichen Herausforderungen gegenüber. Die RAW Photo Triennale präsentiert junge Fotografinnen und Fotografen, die sich intensiv mit den sozialen, politischen und ökologischen Fragen und ihrer Rezeption auseinandersetzen. Neben der Freude an der Fotografie stehen für das Publikum das Entdecken spannender künstlerischer Positionen und der Austausch darüber in Verbindung mit einem Besuch im Künstlerort Worpswede.

## NORD/LB Kulturstiftung

Die NORD/LB Kulturstiftung, eine Einrichtung der Norddeutschen Landesbank, wurde im November 2012 mit dem Zweck gegründet, Kunst und Kultur dort zu fördern, wo die NORD/LB geschäftlich aktiv ist. Das betrifft insbesondere die Bundesländer Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Bremen. Seit ihrer Gründung hat die Stiftung zahlreiche Projekte in Bereichen Bildende und Darstellende Kunst, Musik und Literatur gefördert und ist so zu einem wichtigen Partner im Kulturleben dieser Bundesländer geworden. Finanzielle Basis für die Kulturstiftung war der Erlös aus dem Verkauf der Jeff Koons Skulptur „Tulips“.



Dr. Johannes Janssen, Stiftungsdirektor der Niedersächsischen Sparkassenstiftung und der VGH Stiftung über die RAW Phototriennale:

„Die **RAW Phototriennale** schafft ein Forum für die Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Fotografie. Sie zeigt junge Fotografie, die sich mit aktuellen Fragen und Entwicklungen auseinandersetzt, und macht sie einem breiten Publikum zugänglich. Aufgrund dieses überzeugenden Konzeptes fördert die Niedersächsische Sparkassenstiftung das Festival zusammen mit der Sparkasse Rotenburg Osterholz.

Passend zu diesem Ausstellungskonzept setzt das digitale Vermittlungsprogramm, das von der VGH Stiftung gefördert wird, das Anliegen, ein möglichst breites Publikum zu erreichen, fort. Das Vermittlungsprogramm bietet eine breite Auswahl an Inhalten, die unterschiedliche Zielgruppen ansprechen. Über die digitalen Medien kommen zudem die Künstler und Künstlerinnen selbst zu Wort und gewähren vertiefende Einblicke in ihr Schaffen. Die digitalen Medien ermöglichen einen leichten Zugang und erlauben es dem Publikum, die Ausstellung interaktiv zu erkunden.“

Die **Niedersächsische Sparkassenstiftung** unterstützt Bildende Kunst, Musik, Museen und Denkmalpflege in Niedersachsen. Mit ihrem Engagement will die Niedersächsische Sparkassenstiftung die öffentliche Wahrnehmung von Kultur stärken und vielen Menschen Zugänge zur Kultur ermöglichen. Sie ist davon überzeugt, dass kulturelle Teilhabe für den Zusammenhalt und das Gemeinwohl unserer Gesellschaft von entscheidender Bedeutung ist. Alle Vorhaben werden gemeinsam mit den niedersächsischen Sparkassen realisiert, die sich seit jeher dem Gemeinwohlgedanken verpflichtet fühlen.

Die **VGH Stiftung** fördert Kulturelle Bildung, Literatur, Denkmalpflege und Wissenschaft im Geschäftsgebiet der VGH Versicherungen in Niedersachsen und Bremen. Ihr zentrales Anliegen ist die kulturelle Teilhabe möglichst vieler Menschen, weshalb sie besonders die Vermittlung kultureller Inhalte unterstützt. Vor allem fördert sie Projekte, die zeitgemäße, zum Beispiel digitale, Technologien für die Umsetzung ihrer Konzepte nutzen und damit auch Medienkompetenzen stärken. Die Aktivitäten der VGH Stiftung erfolgen in Abstimmung mit den Regionaldirektionen der VGH Versicherungen und den Historischen Landschaften, die sich gemeinsam in besonderer Weise für ihre Regionen engagieren.



**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

## **RAW 2023 INFORMATIONEN FÜR PRESSE & MEDIEN**

### **INTERVIEWS**

Für die Vereinbarung von Interviewterminen mit der Triennale-Leitung, Kurator\*innen oder Künstler\*innen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Bitte schicken Sie eine E-Mail mit Ihrer Anfrage an [presse@raw-phototriennale.de](mailto:presse@raw-phototriennale.de) oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter +49 (0) 177 - 5 61 33 65 oder +49 (0) 175 1 75 73 50

### **PRESSEINFORMATIONEN**

Im Pressebereich unserer Homepage finden Sie die Presseinformationen zu RAW 2023 zum Download.

### **PRESSEBILDER**

Im Pressebereich unserer Homepage finden Sie eine große Auswahl von Bildmaterial zu den einzelnen Ausstellungen: [www.raw-phototriennale.de/presse](http://www.raw-phototriennale.de/presse)

Bitte beachten Sie, dass das zur Verfügung gestellte Bildmaterial ausschließlich zur Berichterstattung im Zusammenhang mit RAW 2023 unter Beachtung des Copyrights genutzt werden kann.

### **PRESSEVERTEILER**

Für die Aufnahme in unseren Presseverteiler schicken Sie bitte eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an [presse@raw-phototriennale.de](mailto:presse@raw-phototriennale.de).

### **PRESSEKONTAKT**

Jürgen Strasser  
+49 (0) 177 - 5 61 33 65  
[strasser@raw-phototriennale.de](mailto:strasser@raw-phototriennale.de)

Björn Herrmann  
+49 (0) 175 1 75 73 50  
[herrmann@raw-phototriennale.de](mailto:herrmann@raw-phototriennale.de)

# RAW PHOTO TRIENNALE WORPSWEDE 2023

PRESSEBILDER  
ZU DEN RAW AUSSTELLUNGEN

**#EGO #FAKE #NEXT #RISK**

Download der Pressebilder unter  
[www.raw-phototriennale.de/presse](http://www.raw-phototriennale.de/presse)



**PHOTO**  
**TRIENNALE**  
WORPSWEDE

**HINWEIS:** Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die Rechte aller mit uns zusammenarbeitenden Künstlerinnen und Künstler zu wahren und gleichzeitig Journalistinnen und Journalisten unkompliziert Zugang zu Pressematerial zu gewähren. Mit Ihrem Download von Pressematerial bestätigen Sie daher, die folgenden Nutzungsbedingungen zur Kenntnis genommen und akzeptiert zu haben: Die Bilddateien im Pressebereich werden zur Verwendung im Rahmen der Berichterstattung (§ 50 Urheberrechtsgesetz) über die RAW Phototriennale Worpswede 2020 zur Verfügung gestellt. Andere Nutzungen bedürfen der vorherigen Absprache mit dem Anbieter. Es ist nicht gestattet, die Bilddateien an Dritte weiterzugeben. Bei Nutzung von Bilddateien aus dem Pressebereich ist der dort zu der jeweiligen Datei bereitgestellte Urheberrechtsnachweis zu verwenden.



**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

PRESSEBILDER

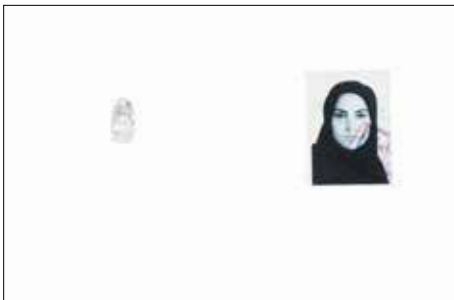
## #EGO – HAUS IM SCHLUH



Silvia Rosi, *Self Portrait as My Father*, 2019, aus der Serie *Encounter* © Silvia Rosi



Guanyu Xu, *RK-08282018-01142022*, 2022, aus der Serie *Resident Aliens* © Guanyu Xu



Amak Mahmoodian, aus der Serie *Shenasnameh*, 2010–2016 © Amak Mahmoodian



Laura C. Vela, aus der Serie *Como la casa mía*, 2014–2019 © Laura C. Vela



**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

PRESSEBILDER

## #FAKE – WORPSWEDER KUNSTHALLE



Max Pinckers, aus der Serie *Margins of Excess*, 2018 © Max Pinckers



Karina-Sirkku Kurz, *Alien Element*, aus der Serie *Supernature*, 2015-2019  
© Karina-Sirkku Kurz



Torsten Schumann, aus der Serie *Vermilion Confusion*, 2020-2022  
© Torsten Schumann



Lori Nix & Kathleen Gerber, *Library*, aus der Serie *The City*, 2007-2012  
© Lori Nix & Kathleen Gerber



© Weronika Gęsicka, *Untitled #23*, aus der Serie *Traces*, 2015-2017. Courtesy die Künstlerin und Jednostka Gallery



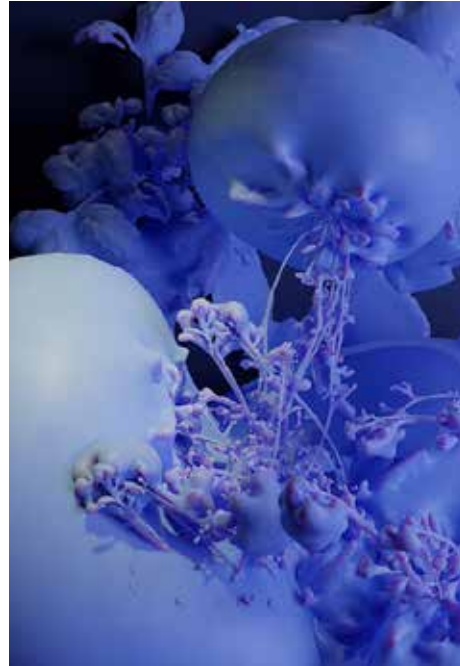
**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

PRESSEBILDER

## #NEXT – BARKENHOFF



Léa Habourdin, aus der Serie  
*Images-Forests: Worlds in Expansion*,  
2020–2022 © Léa Habourdin



Fabian Hesse & Mitra Wakil, *Screened  
Arabidopsis Solanum Tobacco*, 2022,  
aus der Serie *Crop* © Fabian Hesse &  
Mitra Wakil, VG Bild-Kunst, Bonn 2023



Alex Grein, *Anteos Clorinde, Peru*, 2021  
(Videostill), 1-Kanal HD-Video,  
Courtesy: Die Künstlerin und Galerie  
Gisela Clement, Bonn



**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

PRESSEBILDER

## #NEXT – BARKENHOFF



Suzette Bousema, *Seaweedfilter*  
(Detail), 2022, aus der Arbeit *Dead  
zones* © Suzette Bousema



Takashi Homma, *Fukushima #45*, 2011,  
aus der Serie *Mushrooms from the  
forest* © Takashi Homma



Shane Hynan, aus der Serie *Beneath |  
Beofhód*, 2018–fortlaufend © Shane  
Hynan



**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

PRESSEBILDER

## #RISK – GROSSE KUNSTSCHAU



Siu Wai Hang, *Harcourt Road*, aus der Serie *Clean Hong Kong Action*, 2019  
© Siu Wai Hang



Tina Farifteh, *The Flood*, Installationsansicht, 2021 © Tina Farifteh/Charlotte Brand



Laura Pannack, aus der Serie *Baruch*, 2020 © Laura Pannack



Hoda Afshar, Fotoinstallation zu Protesten im Iran, 2022  
© MuseumsQuartier Wien und Hoda Afshar





**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

PRESSEBILDER

## #RISK – GROSSE KUNSTSCHAU



Marina Caneve, aus der Serie *Are They Rocks or Clouds*, 2019 © Marina Caneve



Prarthna Singh, aus der Serie *Har Shaam Shaheen Bagh*, 2020–2021 © Prarthna Singh



Victoria Pidust, *Untitled, Metal War 4*, 2022 © Victoria Pidust

# RAW PHOTO TRIENNALE WORPSWEDE 2023

PRESSEBILDER  
ZU DEN RAW PLUS AUSSTELLUNGEN

**#REVERSIBILITY #THANKS #WE\_LOVE #PASSAGE**

Download der Pressebilder unter  
[www.raw-phototriennale.de/presse](http://www.raw-phototriennale.de/presse)



**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

**HINWEIS:** Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die Rechte aller mit uns zusammenarbeitenden Künstlerinnen und Künstler zu wahren und gleichzeitig Journalistinnen und Journalisten unkompliziert Zugang zu Pressematerial zu gewähren. Mit Ihrem Download von Pressematerial bestätigen Sie daher, die folgenden Nutzungsbedingungen zur Kenntnis genommen und akzeptiert zu haben: Die Bilddateien im Pressebereich werden zur Verwendung im Rahmen der Berichterstattung (§ 50 Urheberrechtsgesetz) über die RAW Phototriennale Worpswede 2020 zur Verfügung gestellt. Andere Nutzungen bedürfen der vorherigen Absprache mit dem Anbieter. Es ist nicht gestattet, die Bilddateien an Dritte weiterzugeben. Bei Nutzung von Bilddateien aus dem Pressebereich ist der dort zu der jeweiligen Datei bereitgestellte Urheberrechtsnachweis zu verwenden.



**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

PRESSEBILDER

## **#THANKS – MARCUSHEIDE**



Rüdiger Lubricht, aus der Serie *Peripherie – Milieubilder aus Norddeutschland*, 2020-2022 © Rüdiger Lubricht



Rüdiger Lubricht, aus der Serie *Peripherie – Milieubilder aus Norddeutschland*, 2020-2022 © Rüdiger Lubricht

PRESSEBILDER

## **#PASSAGE– DURCHGANG MARCUSHEIDE– BARKENHOFF**



Wolfram Hahn, 4277, 2014 aus der Serie *Plastic Bags*, 2014-2015 © Wolfram Hahn



**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

PRESSEBILDER

## #REVERSIBILITY – GALERIE ALTES RATHAUS



Catharina Tews, aus der Serie *Bela Woda*,  
2019–fortlaufend © Catharina Tews



Milan Koch, aus der Serie *Territorium*,  
2019-2021 © Milan Koch



Delia Friemel aus der Serie *Es klebt  
an mir wie Pech*, 2020–2021 © Delia  
Friemel



Natalia Kepesz, aus der Serie *Niewybuch*,  
2021 © Natalia Kepesz



**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

PRESSEBILDER

## #REVERSIBILITY – GALERIE ALTES RATHAUS



Elliott Kreyenberg, aus der Serie *Endzeit*,  
2020-2021 © Elliott Kreyenberg



Jana Sophie Nolle, aus der Serie *Living Room*,  
2017-fortlaufend © Jana Sophia Nolle



Bimal Fabbri, aus der Serie *Kalima*,  
2022 © Bimal Fabbri



Noah Lübbe, aus der Serie *Surfaces*,  
2022 © Noah Lübbe



**PHOTO  
TRIENNALE  
WORPSWEDE**

PRESSEBILDER

## #WE\_LOVE – NEUER WORPSWEDER KUNSTVEREIN



© Enya Weidner, Deutscher Jugendfotopreis 2022



© Karo Kloss, Deutscher Jugendfotopreis 2022



© Tizian Machtolf, Deutscher Jugendfotopreis 2022



© Lasse Branding, Deutscher Jugendfotopreis 2022